

Ergebnisse der Bürgerbefragung „Vielfalt in Neumünster“

(durchgeführt im Dezember 2013 - Januar 2014)

Gliederung

1. Allgemeine Informationen zur Umfrage
2. „Mein Wohnort“ Neumünster
3. Was bedeutet Integration in Neumünster?
4. Zentrale Handlungsfelder aus der Umfrage
5. Schlussfolgerungen für das Integrationskonzept Neumünster

Herleitung des Fragebogens

- strategische Handlungsfelder der Stadt Neumünster
- Handlungsfelder des nationalen Integrationsplans und Integrationsplan S-H

Durchführung der Umfrage

- Schulen, Integrationskurse, Vereine und Verbände, Beratungsstellen, Großflecken, Internet, Stadtverwaltung
- Beteiligung von 442 Personen
- Ergebnisse sind nicht repräsentativ

Übersicht über die befragten Personen

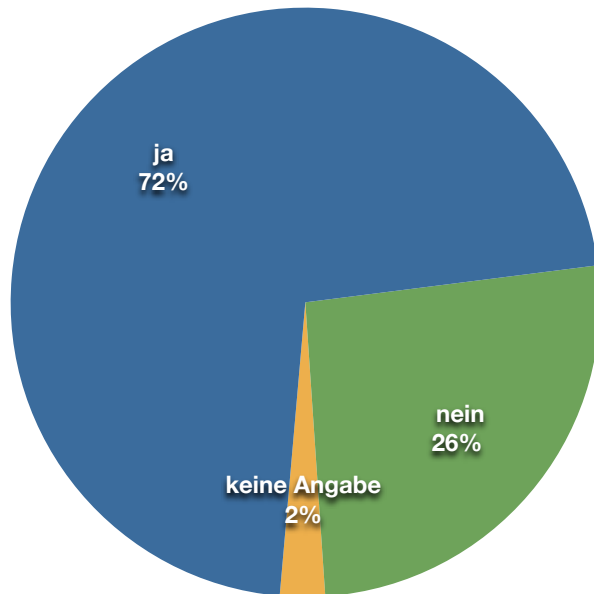
- Gesamtzahl der Befragten: n=442 (243 mit Migrationshintergrund)
- 56 verschiedene nationale Wurzeln, größte Gruppen aus Türkei und Russland
- 56% unter 25 Jahre

3 Hauptauswertungsgruppen

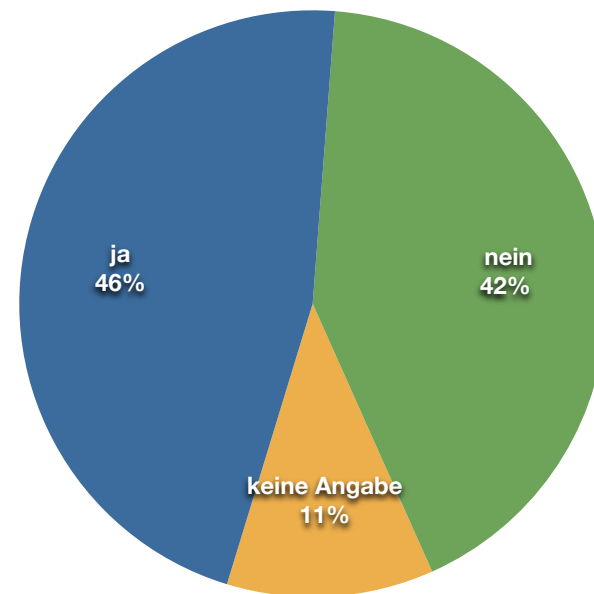
1. Personen, die in Neumünster wohnen, ohne Schülergruppe (n=245); unterteilt in Personen mit Migrationshintergrund (76% / n=185) und Personen ohne Migrationshintergrund (24% / n=58)
2. Schüler(innen) allgemeinbildender und berufsbildender Schulen (n=114)
3. Personen, die nicht in Neumünster wohnen (n=83)

Fühlen Sie sich in Neumünster zuhause?

Hauptauswertungsgruppe (n=245)



Schüler (n=114)



Was gefällt Ihnen besonders gut an Neumünster?

Häufigste Antwortkategorien der Gesamtgruppe (n=442):

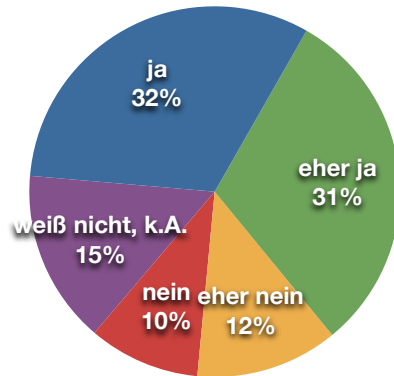
1. Meine sozialen Beziehungen (freundliche Menschen, Familie, Freunde, Nachbar, multikulturelles Miteinander)
2. Die soziale Infrastruktur (Bildungsangebote, Freizeit- und kulturelles Angebot, Gesundheitsversorgung)
3. Die Stadtgröße (Überschaubarkeit, Erreichbarkeit aller wichtigen Institutionen, gute Einkaufsmöglichkeiten, Vernetzungsmöglichkeiten)
4. Die Lage (Grünanlagen und erreichbare Natur in der Umgebung, zentrale Lage in Schleswig-Holstein)

Was müsste sich verändern, damit Sie sich zuhause fühlen könnten?

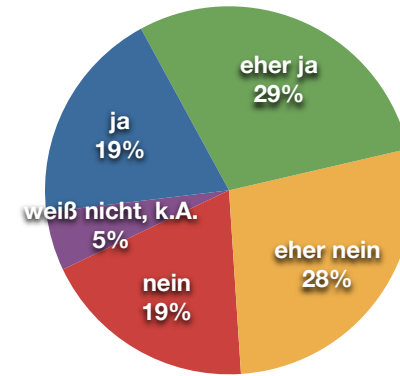
Hauptauswertungsgruppe mit Migrationshintergrund (n=185)	Hauptauswertungsgruppe ohne Migrationshintergrund (n=58)	Schüler (n=114)
1. Soziale Beziehungen (Freundlichkeit der Einwohner(innen), Austausch)	1. Weniger Interkulturalität (weniger Einwanderer / Ausländer, weniger Feindseligkeit von ausländischen Einwohner (innen))	1. Soziale Beziehungen (Freundlichkeit der Einwohner(innen), soziales Verhalten)
2. Integration (mehr interkultureller Austausch, mehr Anerkennung)	2. Soziale Beziehungen (Freundlichkeit der Einwohner (innen), Offenheit)	2. Sicherheit (weniger Kriminalität)
3. Mehr Arbeit	3. Ästhetik (Sauberkeit, Stadt muss schöner werden)	3. (Inter)kulturalität (weniger Ausländer // mehr kulturelle Angebote für junge Menschen)

Ist Neumünster sozial?

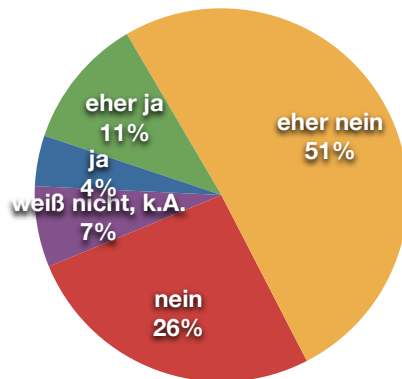
Hauptauswertungsgruppe mit Migrationshintergrund (n=185)



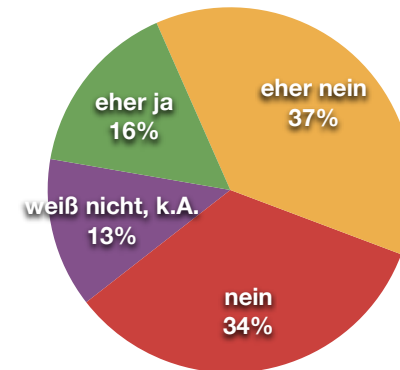
Hauptauswertungsgruppe ohne Migrationshintergrund (n=58)



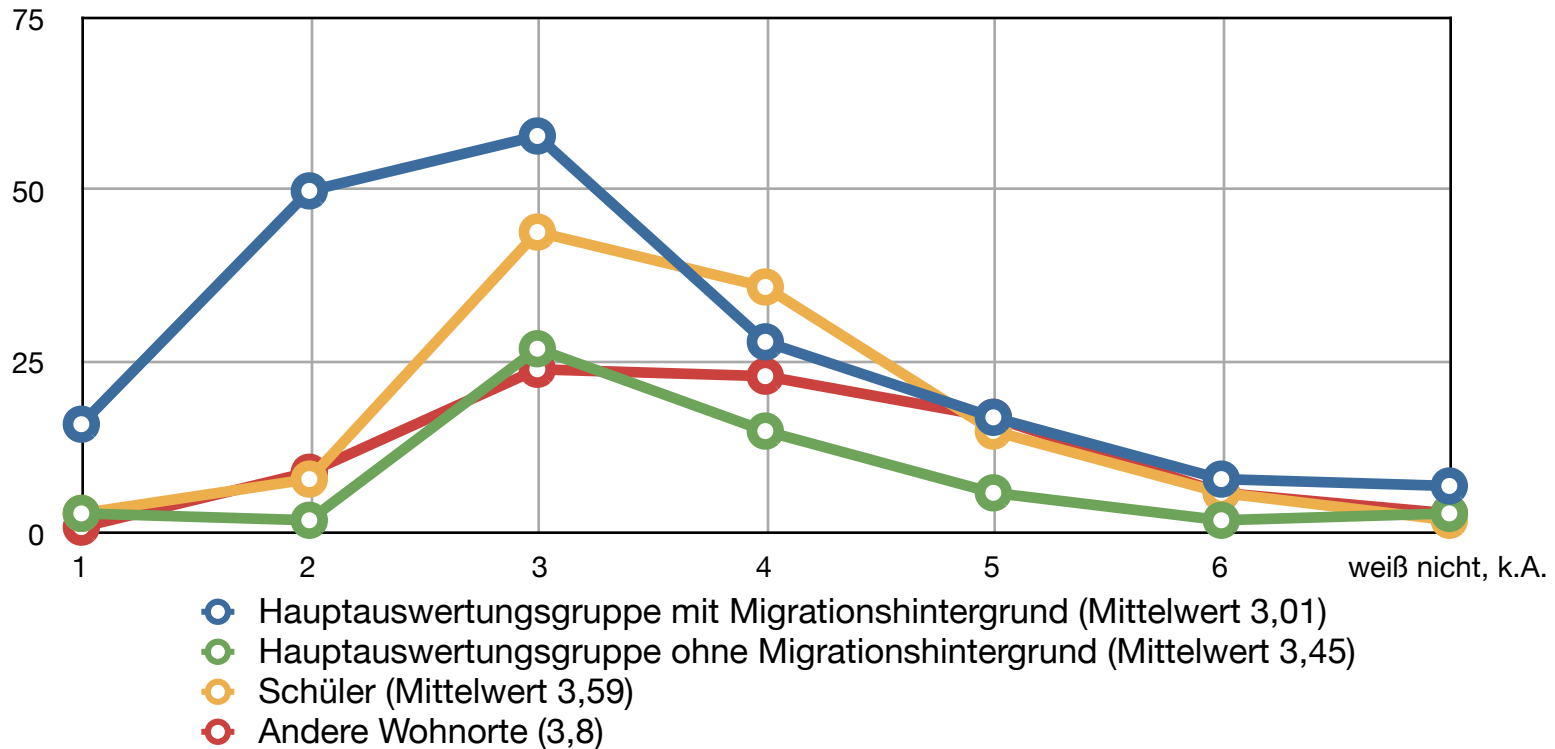
Schüler (n=114)



Andere Wohnorte (n=83)

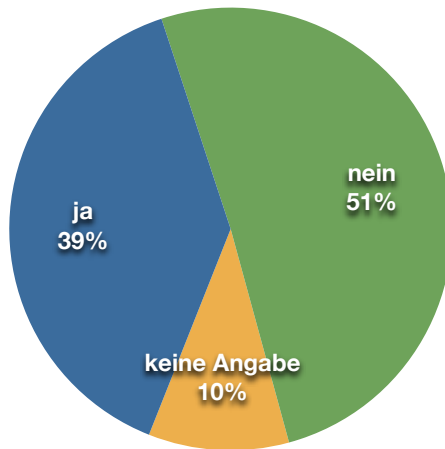


Wie gelingt das Miteinander unterschiedlicher Kulturen und Nationalitäten in Neumünster in Schulnoten von 1 bis 6?

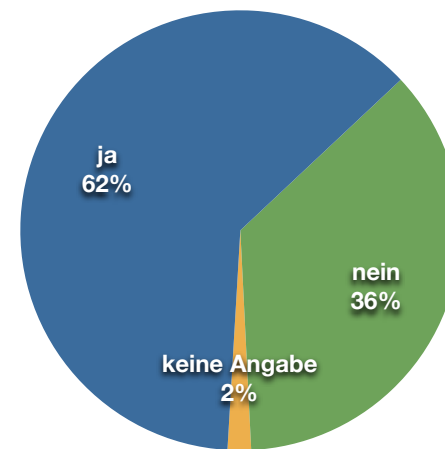


Hat der Begriff Integration für Sie eine Bedeutung?

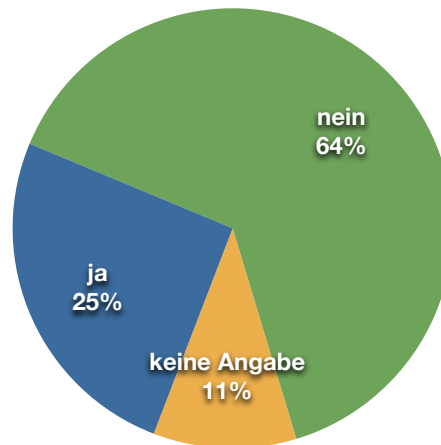
Hauptauswertungsgruppe mit Migrationshintergrund (n=185)



Hauptauswertungsgruppe ohne Migrationshintergrund (n=58)



Schüler (n=114)



Was verbinden Sie mit dem Begriff Integration?

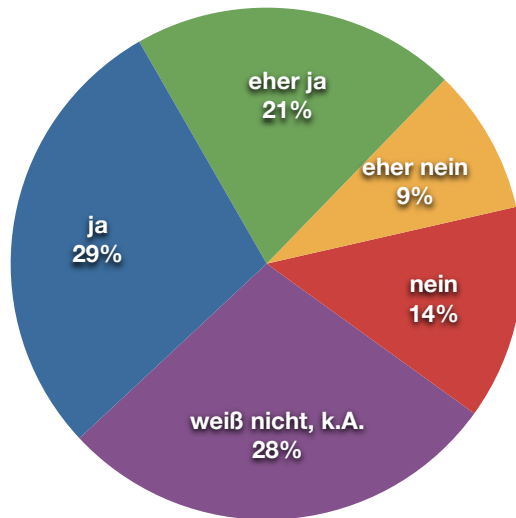
Hauptauswertungsgruppe mit Migrationshintergrund (n=185)	Hauptauswertungsgruppe ohne Migrationshintergrund (n=58)	Schüler (n=114)
1. Miteinander	1. Miteinander	1. Miteinander
2. Zugang zur neuen Kultur	2. Unterstützung	2. Anpassung
3. Anpassung	3. Anerkennung kultureller Vielfalt // Anpassung	3. Unterstützung

Was sollte sich Ihrer Meinung nach ändern, damit das Zusammenleben von Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen noch besser gelingt?

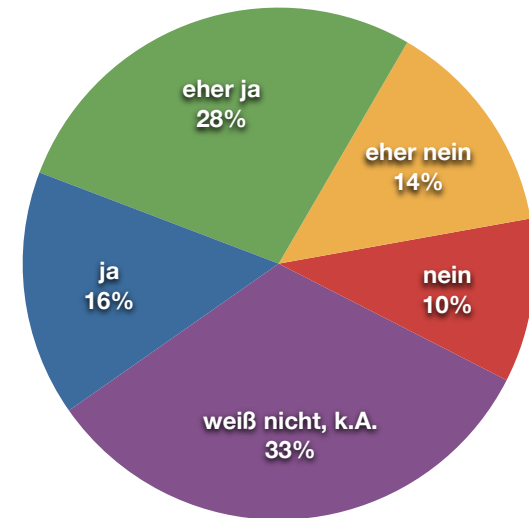
Hauptauswertungsgruppe mit Migrationshintergrund (n=185)	Hauptauswertungsgruppe ohne Migrationshintergrund (n=58)	Schüler (n=114)
1. Miteinander fördern	1. Miteinander fördern	1. Miteinander fördern
2. Weniger Fremdenfeindlichkeit	2. Förderung von Menschen mit Migrationshintergrund	2. Verhaltensänderung bei Migrant(inn)en
3. Förderung von Menschen mit Migrationshintergrund	3. Weniger Fremdenfeindlichkeit	3. Sicherheit

In Neumünster können alle Kinder einen Kita-Platz erhalten.

Hauptauswertungsgruppe mit Migrationshintergrund (n=185)



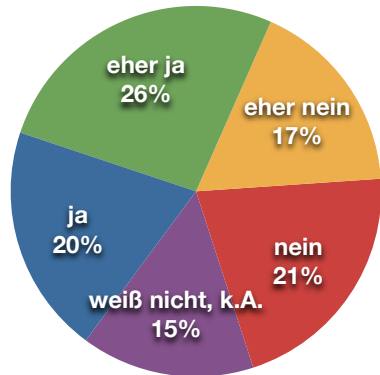
Hauptauswertungsgruppe ohne Migrationshintergrund (n=58)



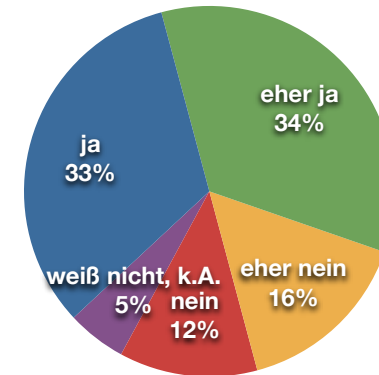
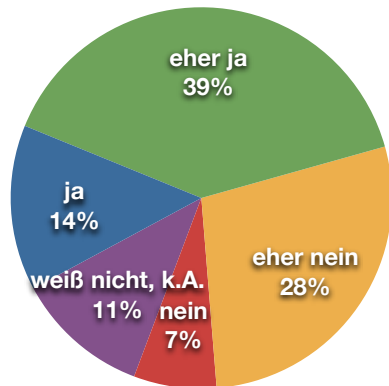
In Neumünster können alle Kinder und Jugendlichen eine gute Bildung bekommen.

Hauptauswertungsgruppe mit Migrationshintergrund (n=185)

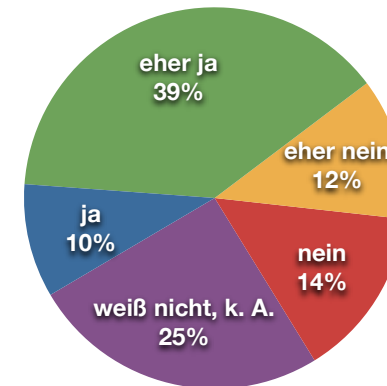
Hauptauswertungsgruppe ohne Migrationshintergrund (n=58)



Schüler (n=114)

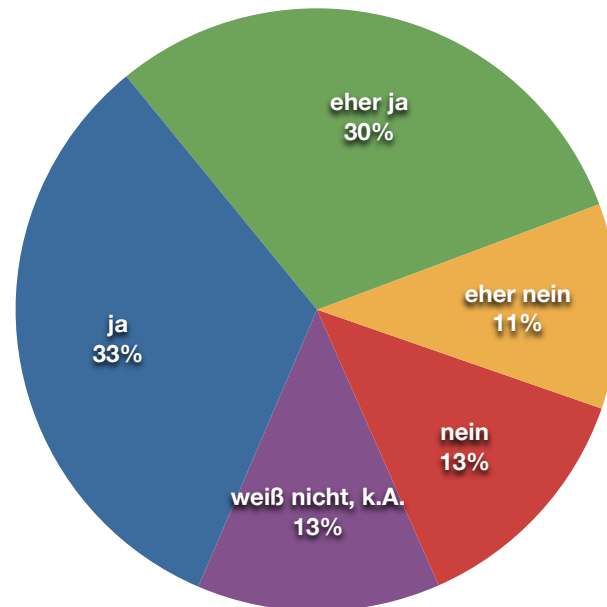


Andere Wohnorte (n=83)



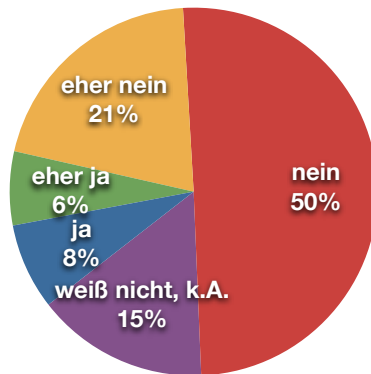
In Neumünster gibt es genug Möglichkeiten für Menschen aus anderen Ländern, Deutsch zu lernen.

Hauptauswertungsgruppe (n=245)

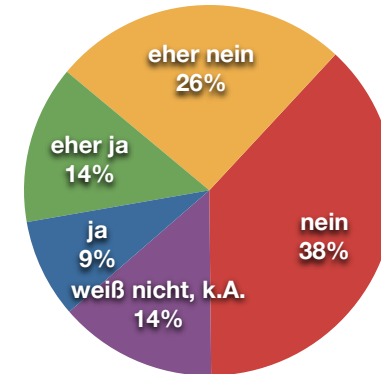
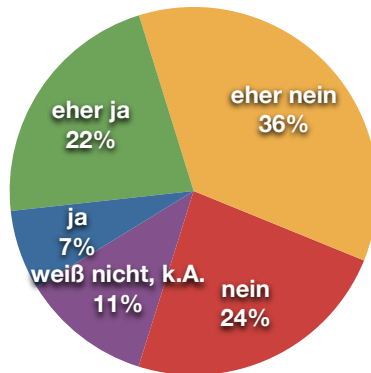


In Neumünster hat jeder die Chance, eine Arbeit zu finden, von der man leben kann.

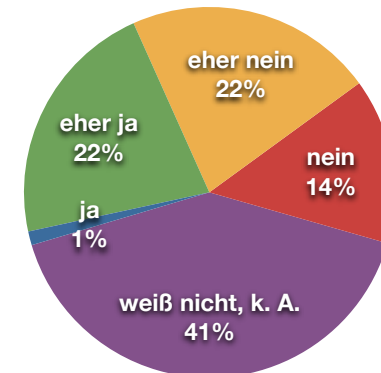
Hauptauswertungsgruppe mit Migrationshintergrund (n=185) Hauptauswertungsgruppe ohne Migrationshintergrund (n=58)



Schüler (n=114)



Andere Wohnorte (n=83)

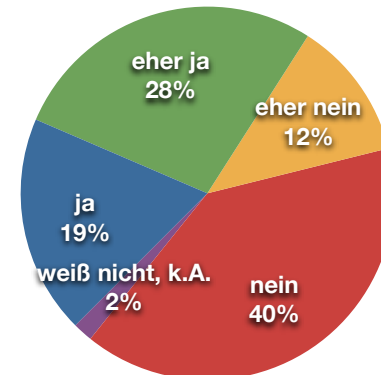


Ich fühle mich in Neumünster sicher.

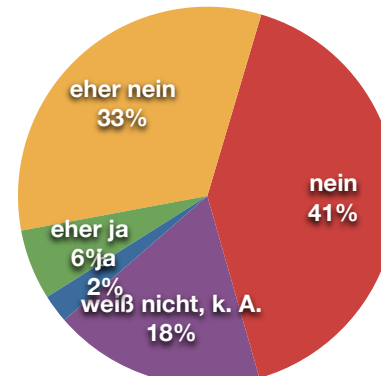
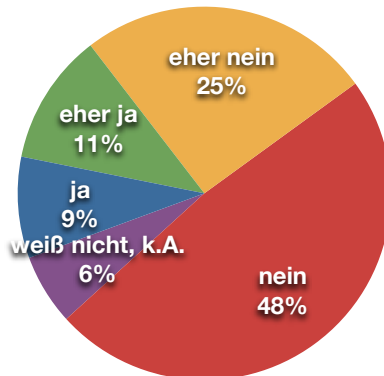
Hauptauswertungsgruppe mit Migrationshintergrund (n=185) Hauptauswertungsgruppe ohne Migrationshintergrund (n=58)



Schüler (n=114)



Andere Wohnorte (n=83)

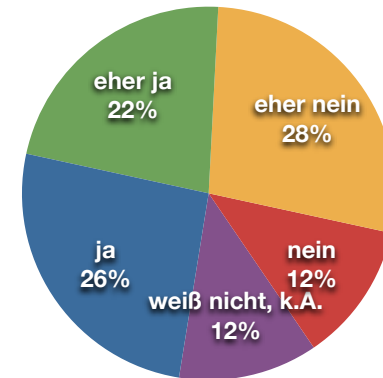


In Neumünster sind Menschen aus allen Kulturen und Ländern willkommen.

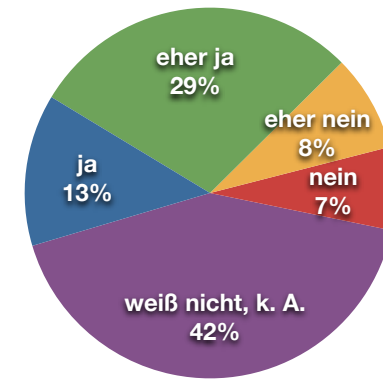
Hauptauswertungsgruppe mit Migrationshintergrund (n=185) Hauptauswertungsgruppe ohne Migrationshintergrund (n=58)



Schüler (n=114)



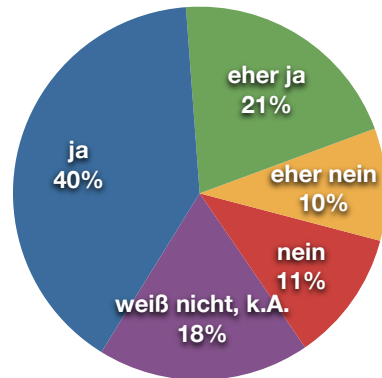
Andere Wohnorte (n=83)



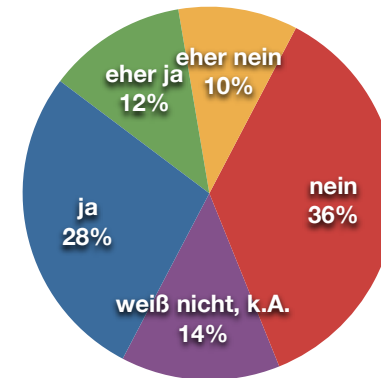
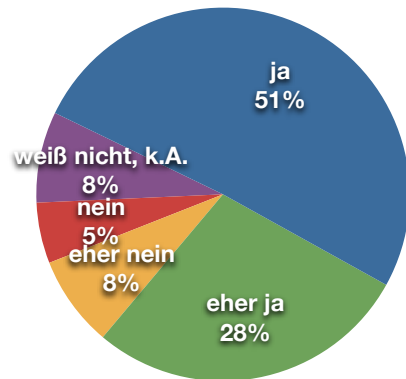
In Neumünster leben zu viele Menschen, die nicht aus Deutschland stammen.

Hauptauswertungsgruppe mit Migrationshintergrund (n=185)

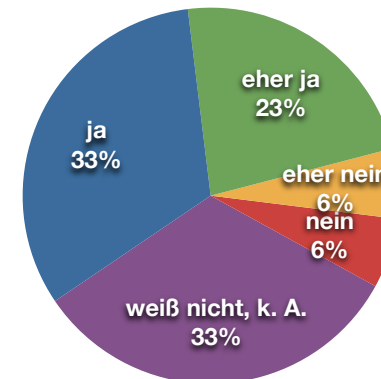
Hauptauswertungsgruppe ohne Migrationshintergrund (n=58)



Schüler (n=114)

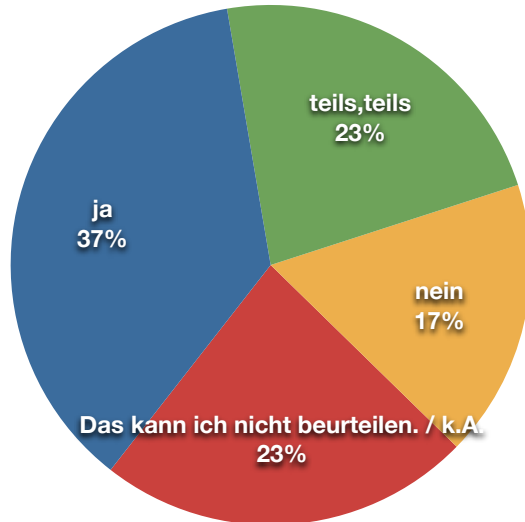


Andere Wohnorte (n=83)

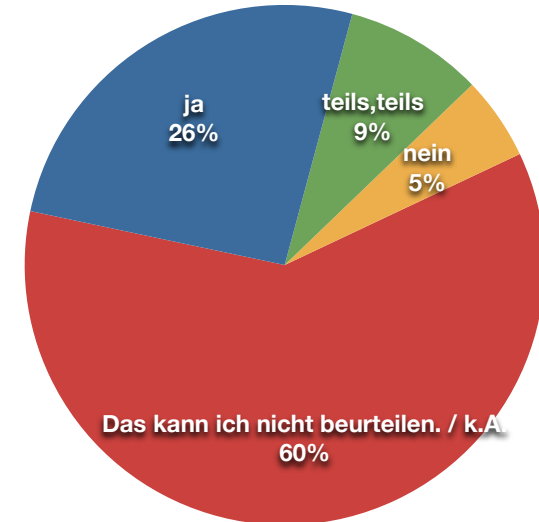


Sind die Ämter und Behörden in Neumünster Ihrer Meinung nach offen für Menschen aus anderen Kulturen und Ländern?

Hauptauswertungsgruppe mit Migrationshintergrund (n=185)



Hauptauswertungsgruppe ohne Migrationshintergrund (n=58)



Handlungsfelder des nationalen Integrationsplans	Strategische Handlungsfelder der Stadt Neumünster
<ol style="list-style-type: none"> 1. Integrationskurse verbessern 2. Frühkindliche Sprachförderung 3. Bildung, Arbeitsmarktchancen 4. Gleichberechtigung von Frauen und Männern 5. Integration vor Ort 6. Kulturelle Pluralität und interkulturelle Kompetenz 7. Integration durch Sport 8. Medien 9. Bürgerschaftliches Engagement 10. Weltoffene Wissenschaft 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wirtschaftliche Entwicklung 2. Finanzen 3. Stadtplanung, räumliche Entwicklung 4. Bildung, Kultur und Sport 5. Moderne Verwaltung 6. Sicherheit und Ordnung 7. Soziale Lage 8. Umwelt / Klima 9. Regionale Entwicklung

Erste Handlungsfelder für ein Integrationskonzept

1.
Bildung und
Arbeitsmarkt

2.
Fremden-
feindlichkeit

3.
Sicherheit

4.
Flüchtlinge als
Bestandteil einer
Willkommenskultur

5.
Interkulturelle
Öffnung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

